

Zertifiziert: DEKRA bestätigt erneut Unabhängigkeit von Ampere

Ampere hat sich zum zweiten Mal in Folge von der DEKRA prüfen und hinsichtlich zentraler Unternehmensmerkmale zertifizieren lassen. Mit dem Zertifikat möchte Ampere das Vertrauen ihrer Kunden stärken, andererseits aber auch einen neuen, höheren Qualitätsstandard am Markt setzen.

Bislang ist Ampere der einzige deutsche Energiedienstleister, der rein erfolgsabhängig arbeitet und das auch proaktiv nachweist.

Nach eingehender Prüfung vor Ort bestätigt die DEKRA am 3. Februar 2015:

- ✓ Ampere ist zu 100% unabhängig.
- ✓ Ampere arbeitet rein erfolgsbasiert.
- ✓ Ampere hat für ihre Kunden über 250 Millionen Euro Ersparnis verhandelt.

Das Zertifikat an sich kann auf der Ampere-Webseite eingesehen werden.



Leo Lützenkirchen wir neues Vorstandsmitglied bei Ampere

Leo Lützenkirchen wird mit Wirkung zum 1. April 2015 neuer Vertriebsvorstand von Ampere. Der gebürtige Kölner übernimmt damit die Aufgaben von Dr. Dietmar Polster, der das Unternehmen nach mehr als 14 Jahren erfolgreicher Tätigkeit auf eigenen Wunsch zum 30. April verlässt.

Leo Lützenkirchen bringt zu seinem Amtsantritt neben viel Unternehmergeist langjährige Vertriebs- und Managementenerfahrung mit. Nach seinem Betriebswirtschaftsstudium war der gebürtige Kölner zunächst 14 Jahre lang in führenden Unternehmen der Telekommunikations- bzw. Mobilfunkbranche tätig. Im Jahr 2008 wechselte er dann in die Energiebranche, wo er den Vertrieb und das Marketing der RWE-Tochter eprimo aufgebaut und verantwortet hat. „Ich freue mich sehr darauf, die Ampere AG bei ihrer weiteren Expansion zu unterstützen“, erklärt Leo Lützenkirchen.

„Eines meiner zentralen Anliegen wird die Erschließung weiterer Marktanteile im Gewerbekundensegment für Ampere sein.“

Zum 30. April wird dann der bisherige Vorstand Dr. Dietmar Polster nach über 14 Jahren engagierter und sehr erfolgreicher Tätigkeit verabschiedet: „Wir sind Dietmar Polster zu großen Dank verpflichtet. Es ist maßgeblich



Leo Lützenkirchen, Vorstand Ampere AG

auch sein Verdienst, dass sich das Unternehmen als eine der zentralen Instanzen auf dem Markt etabliert hat. Mit seinen kreativen Ideen und klugen Entscheidungen hat Dietmar Polster die Ampere AG seit 2000 sukzessive weiterentwickelt und sie zu dem modernen Dienstleistungsunternehmen gemacht, das sie heute ist“, sagt Dr. Arndt Rottenbacher, Vorstand und Gründungsgesellschafter der Ampere AG. Dr. Dietmar Polster verlässt die Ampere AG nach 14 Jahren erfolgreicher Tätigkeit auf eigenen Wunsch.

An der strategischen Ausrichtung der Ampere AG ändert sich durch den Vorstandswechsel nichts. „Die Ampere AG ist für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Wir sind der festen Überzeugung, mit Leo Lützenkirchen unsere anspruchsvollen Wachstumsziele in den nächsten Jahren zu erreichen“, erklärt Dr. Arndt Rottenbacher.

Bundeskabinett beschließt Gesetzentwurf zum Energieleitungsbau

Das Bundeskabinett hat einen neuen Gesetzentwurf zum Energieleitungsbau beschlossen. Dieser umfasst unter anderem neue Regelungen zur erweiterten Teilerdverkabelung sowie die Festlegung des Turnus bei der Netzentwicklungsplanung auf 2 Jahre.

Der Gesetzentwurf sieht vor, neben den bisherigen Pilotprojekten, zu denen die sogenannten „Stromautobahnen“ zählen, weitere Pilotprojekte zur Teilerdverkabelung zu ermöglichen. Ziel sei es, so das BMWi, schneller an mehr Erfahrungswerte bzgl. dieser Technologie zu gelangen. Damit sollen neben dem



Abstand zu Siedlungsgebieten zukünftig auch Kriterien - wie Naturschutzgründe oder auch die Querung von großen Wasserstraßen - mit in den Fokus der Betrachtung aufgenommen werden.

Ferner sieht der Entwurf vor, den Turnus zur Aktualisierung, Vorlage und Abstimmung des Netzentwicklungsplanes von einem auf zwei Jahre zu ändern. Das fördere den Planungsprozess und die Nachvollziehbarkeit des Plans.